

Am 27. April ist Zukunftstag – berufliche Orientierung für Mädchen und Jungen – vor Ort und digital

Am 27. April 2023 öffnen Unternehmen, Handwerksbetriebe, Hochschulen und andere Einrichtungen am „Zukunftstag für Mädchen und Jungen im Land Brandenburg“ erneut ihre Türen, um Schülerinnen und Schülern ab Klasse 7 die Vielfalt der Ausbildungsberufe und Studienmöglichkeiten in Brandenburg aufzuzeigen. Zugleich können die Jugendlichen digital auf berufliche Entdeckungsreise gehen.

Ab sofort können Betriebe und Institutionen über die [Aktionslandkarte](#) auf der Onlineplattform www.zukunftstagbrandenburg.de Plätze für das eintägige Schnupperpraktikum am 27. April 2023 anbieten, Schülerinnen und Schüler können sich ihren Platz sichern. Täglich kommen neue Angebote für die Regionen hinzu.

Bildungsministerin Britta Ernst: „Der Zukunftstag ist ein wichtiges Instrument der beruflichen Orientierung für die Schülerinnen und Schüler. Die Jugendlichen sind die Fachkräfte von morgen. Und die Schule bereitet sie gut auf die Berufswelt vor, gestaltet die berufliche Orientierung praxisnah und bedarfsgerecht, samt der Partnerschaft zwischen Schule und Wirtschaft. Für Unternehmen bietet der Zukunftstag zudem eine gute Gelegenheit, ihre Karrieremöglichkeiten aufzuzeigen, erste Kontakte zu knüpfen und Fachkräftenachwuchs zu gewinnen. Damit sich junge Menschen bei der Berufswahl nicht von Stereotypen leiten lassen, hat der Aktionstags auch zum Ziel, Geschlechterklischees von vermeintlich typischen Frauen- oder Männerberufen aufzubrechen.“

Der „Zukunftstag für Mädchen und Jungen im Land Brandenburg“ findet jährlich parallel zum bundesweiten „Girls’ und Boys’ Day“ statt und wird vom Bildungsministerium betreut. 2023 jährt sich der Brandenburger Zukunftstag bereits zum 21. Mal.

Weitere Informationen:

www.zukunftstagbrandenburg.de

[Aktionslandkarte](#)